



Newsletter Politische Erwachsenenbildung Thüringen

Juli-September 2026

In unserem Newsletter finde Sie viele tolle Ankündigungen zu den Aktivitäten und Veranstaltungen der Akteur*innen der politischen Erwachsenenbildung bei den anerkannten Trägern der Erwachsenenbildung in Thüringen.

Übersicht

Newsletter Politische Erwachsenenbildung Thüringen

- AG Regionale Bildung
- Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft
- Bildungswerk im Bistum Erfurt
- Bildungswerk ver.di Thüringen
- DGB Bildungswerk Thüringen
- Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“ Hildburghausen
- Kreisvolkshochschule Saale-Holzland
- Kreisvolkshochschule Saalfeld-Rudolstadt
- Kreisvolkshochschule Weimarer Land
- Landvolkbildung Thüringen
- Ländliche Heimvolkshochschule Kloster Donndorf
- Paritätisches Bildungswerk LV Thüringen
- Thüringer Volkshochschulverband
- Volkshochschule Altenburger Land
- Volkshochschule Erfurt
- Volkshochschule Kyffhäuserkreis

AG Regionale Bildung

Stammtisch / Frauenbrunch und politischer Stammtisch

Offen für interessierte Frauen: Der Frauenbrunch lädt zum Zusammenkommen der Frauen in Apolda ein – egal ob geflüchtete Frau, Frau aus dem Landkreis, der Stadt oder als Frau gelesene, beim Brunch können alle zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsame Aktivitäten anstoßen.

04.09.2026, 10-14 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Dornburger Str. 14, Apolda

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft

<https://www.bwtw.de/>

Seminare / Wirtschaftsplanspiele EcoStartup, WIWAG und Ecoland

Für Lehrkräfte: In den Seminaren lernen Lehrkräfte die Wirtschaftsplanspiele EcoStartup, WIWAG oder Ecoland kennen und erfahren mehr über die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

Termine siehe Link / Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft, Magdeburger Allee 4, Erfurt

Bildungswerk im Bistum Erfurt

<https://www.bistum-erfurt.de/bildung-kultur/bildungswerk/>

Vortrag und Gespräch / 9/11 und die Welt danach

Offen für Interessierte: Dr. Udo Metzinger, Politikwissenschaftler an der Universität der Bundeswehr München, zuvor u.a. Gastwissenschaftler in Washington, D.C. untersucht das Ereignis selbst, seine Hintergründe und die komplexen Mechanismen, die zu dem Anschlag vom 11.09.2001 führten. Im Fokus stehen jedoch vor allem die weitreichenden Folgen.

17.09.2026, 19:30-21:00 Uhr, Marcel-Callo-Haus, Lindenallee 21, Heilbad Heiligenstadt

Bildungswerk ver.di Thüringen

<https://verdi-bildungswerk.de/>

Seminar / Wie politisch ist Sexualität und welche Rolle spielt Sexualität im Politischen?

Offen für Interessierte: Sexualität ist mehr als Privatsache und eng mit gesellschaftlichen und politischen Fragen verbunden. In diesem Workshop setzen wir uns mit den Zusammenhängen von sexueller und politischer Bildung auseinander, reflektieren eigene Haltungen und beleuchten aktuelle gesellschaftliche Debatten. Praxisnahe Methoden und der gemeinsame Erfahrungsaustausch eröffnen neue Perspektiven für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Tagungskosten von 20€, inklusive Mittagessen

08.09.2026, 9-16 Uhr, Bildungswerk ver.di Thüringen, Str. des Friedens 1, Gera

DGB Bildungswerk Thüringen

<https://www.dgb-bwt.de/>

Podiumsdiskussion / Gestern Retter, heute Schlepper? - Fluchhilfe zwischen Würdigung und Kriminalisierung am Beispiel der ehemaligen innerdeutschen Grenze und den EU-Außengrenzen

Offen für Interessierte: Wer Fluchhilfe aus der DDR in Anspruch nahm, tat dies aus heutiger Sicht mit einem legitimen Grund, Fluchthelfer*innen erhielten teils das Bundesverdienstkreuz. Der Blick auf Menschen, die heute mittels Fluchhilfe nach Europa gelangen, ist im öffentlichen Diskurs wesentlich negativer. Zwei Zeitzeug*innen – aus der DDR und aus Afghanistan – berichten über ihre Erfahrungen. Und wir werfen einen Blick auf den Wandel der Beurteilung von Fluchhilfe von NS-Zeiten bis heute.

Sprachmittlung auf Dari geplant

09.07.2026, 18 Uhr, Weltladen Café, Barfüßerstraße 32, Nordhausen

Stadtrundgänge / Erfurt im Nationalsozialismus

Offen für Interessierte: Kostenlose und offene Stadtrundgänge, die sich mit Erfurter Ereignissen und Personen zur Zeit des Nationalsozialismus auseinandersetzen.

17.7. Anlässlich des Jahrestags des Beginn des Spanischen Bürgerkriegs

13.8. Frauen im Nationalsozialismus

11.9. Arbeiterbewegung und Nationalsozialismus

17.07.2026, 18 Uhr / **13.08.2026**, 18 Uhr / **11.09.2026**, 14 Uhr, Erfurt - die jeweiligen

Treffpunkte finden sich auf der Website

Seminar / Geteilte Erinnerung? Lokalgeschichtliche Perspektiven auf den Nationalsozialismus in Thüringen und Hessen / Teil 2: Frankfurt

Offen für Interessierte: Nach der Befreiung vom Nationalsozialismus 1945 entwickelten sich nicht nur die Gesellschaft und die Wirtschaft in beiden Deutschen Staaten unterschiedlich, auch die Erinnerung an den Nationalsozialismus war sehr unterschiedlich. Im Seminar wollen wir den Unterschieden und Gemeinsamkeiten in den lokalen Diskursen über die Geschichte des Nationalsozialismus auf den Grund gehen.

Anmeldung notwendig - Eine Teilnahme ist unabhängig von der Teilnahme am ersten Teil in Erfurt möglich.

14.-15.08.2026, Frankfurt am Main

Ausstellung / 1945 | 1995 | 2025 – 80 Jahre Befreiung vom Nationalsozialismus, 30 Jahre Denkmal für den unbekannten Wehrmachtsdeserteur in Erfurt

Offen für Interessierte: Die Ausstellung skizziert in drei Teilen das Thema Desertion und Militärjustiz im Nationalsozialismus bis 1945, zeichnet die Debatte um die Aufstellung des Erfurter Deserteurs-DenkMals nach und möchte zur aktuellen Auseinandersetzung mit den Themen Krieg, Frieden und Menschenrechte beitragen.

September 2026, KZ-Gedenkstätte Laura, Lehesten

Spieleabend / Oh! wie Osten

Offen für Interessierte: Bei „Oh! wie Osten“ spielen die Menschen miteinander statt gegeneinander- es ist ein Gesellschaftsspiel bei dem es ums Erleben Deutsch- deutscher Geschichte geht. Spielerisch sollen Brücken geschlagen, Verständnis füreinander geschaffen und Vorurteile überwunden werden. Mit dabei ist Spielerfinderin Jule Henschel.

11.09.2026, 14 Uhr, Kulturkneipe Spatz, August-Bebel-Straße 4, 99880 Waltershausen

Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“ Hildburghausen

<https://vhs-hbn.de/>

Begegnung & Beteiligung / Dinner in weiß

Offen für Interessierte: Picknick zum Mitmachen & Gestalten: Essen, Getränke, Tisch & Stühle bringt jeder selbst mit.

03.07.2026, 18–21 Uhr, Immanuel-Kant-Platz Hildburghausen

Gespräch & Begegnung / Kaffee und gute Gespräche: Alleinsein & Einsamkeit. Gemeinschaft & Verbundenheit. – Wie wir Brücken bauen – zu uns selbst & zu anderen

Offen für Interessierte: Einfach mal reden – echt, offen, miteinander. Zuhören, Austauschen, neue Perspektiven entdecken – ohne Druck, ohne richtig oder falsch. Mit dabei: kleine Impulse, viel Offenheit und natürlich eine gute Tasse Kaffee.

In Kooperation mit dem Frauenkommunikationszentrum BINKO

11.08.2026, 16–18 Uhr, vhs-Bildungsladen, Puschkinplatz 5, Hildburghausen

Moderierter Erfahrungsaustausch / Gesprächsforum: "Wie geht es mir in Hildburghausen?"

Offen für Interessierte: Reden & Zuhören über persönliche Erfahrungen und das Zusammenleben in Hildburghausen

18.09.2026, 16:00–20:30 Uhr, Stadttheater, Coburger Str. 22, Hildburghausen

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland

<https://www.vhs-saale-holzland-kreis.de/>

Veranstaltungsreihe / Der letzte Blickwinkel

Offen für Interessierte: Der Tod gehört zum Leben – und doch fällt es uns oft schwer, darüber zu sprechen. Was bedeutet es, heute zu sterben? Wie können wir vorsorgen? Welche Aufgaben übernehmen Hospizdienste? Und wie sehen Orte des Abschieds eigentlich aus?

10.09.–29.10.2026, Hermsdorf, Ronneburg, Bad Klosterlausnitz

Kreisvolkshochschule Saalfeld-Rudolstadt

<http://www.kvhs-saalfeld-rudolstadt.de/>

Veranstaltungsreihe / Unser Wald

Offen für Interessierte: Die Veranstaltungsreihe nimmt den Wald als Lebensraum und gesellschaftliches Zukunftsthema in den Blick. Mit einer Waldführung, dem Film „Das kahle Herz“ und einer Pflanzaktion lädt sie dazu ein, Fragen von Nachhaltigkeit, Verantwortung und Mitgestaltung gemeinsam zu reflektieren und praktisch zu erleben.

20.08., 30.10., 07.11.2026, an verschiedene Orten in der Region

Kreisvolkshochschule Weimarer Land

<https://www.kvhs-weimarerland.de/>

Lesung und Gespräch / Klima Bullshit-Bingo

Offen für Interessierte: Jan Hegenberg entlarvt in seinem neuen Buch »Klima-Bullshit-Bingo« die gängigsten Scheinargumente gegen Klimaschutz! Ein unterhaltsames Nachschlagewerk, das fundierte Antworten auf Vorwände wie »Deutschland alleine kann die Welt nicht retten!«, »Ja, aber China« und »Die Experten sind sich nicht einig« liefert. Dieses Buch rüstet für jede Stammtischdiskussion und zeigt, wie Klimaschutz wirklich funktioniert.

Eintritt 5€

16.09.2026, 18:30–20:30 Uhr, Bibliothek Apolda

Landvolkbildung Thüringen

<https://landvolkbildung.de/>

Exkursion / Technik, Mobilität, Fortschritt made in Thüringen – der Aufstieg Thüringens zur Technikschieme

Offen für alle Interessierten: Führung und Vortrag im Fahrzeugmuseum Suhl

08.07.2026, ab 08:30 Uhr, Landvolkbildung, Köppelsdorfer Straße 36, Sonneberg

Exkursion / Spielzeug, Keramik, Erdgeschichte

Offen für alle Interessierten: Führung und Workshop im Schloss Rauenstein – ein verborgener Ort der Erinnerung in Südthüringen

29.07.2026, ab 08:30 Uhr, Landvolkbildung, Köppelsdorfer Straße 36, Sonneberg

Exkursion / Meiningen – ein zentraler Ort der politischen und kulturellen Geschichte Thüringens.

Offen für alle Interessierten: Führungen und Vorträge im Theatermuseum und im Schloss Meiningen

12.08.2026, ab 08:30 Uhr, Landvolkbildung, Köppelsdorfer Straße 36, Sonneberg

Gesprächsrunde / Gleichberechtigung am Küchentisch

Offen für alle interessierten Frauen: Der Küchentisch der Schwesternbande lädt Frauen ein Erfahrungen auszutauschen, neue Blickwinkel kennenzulernen und gemeinsam weiterzudenken. Mit kurzen Impulsen, kreativen Momenten und offenen Gesprächen auf Augenhöhe.

14.07.2026, 04.08.2026, 08.09.2026, 06.10.2026, 18:30–21:30 Uhr, Landvolkbildung, Köppelsdorfer Straße 36, Sonneberg

Fachtag / Hinschauen. Schützen. Handeln.

Offen für alle Interessierten: Der Fachtag widmet sich dem Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Wie können wir diese erkennen, verstehen und vorbeugen?

24.09.2026, 14:00–19:30 Uhr, Landvolkbildung, Köppelsdorfer Straße 36, Sonneberg

Ländliche Heimvolkshochschule Kloster Donndorf

<https://www.klosterdonndorf.de/>

Seminar / WenDo – Selbstbehauptung und Stärkung für Mütter und Töchter

Offen für Mütter und Töchter: Geschlechterspezifische Gewalt als strukturelles und gesellschaftliches Problem ist für viele Mädchen und Frauen noch immer Teil ihres Alltags. Selbstbehauptung, Solidarität und Zivilcourage sollen gestärkt werden. Ziel ist Erhaltung/(Wieder-)herstellung von Handlungsfähigkeit.

21.-23.08.2026, Kloster Donndorf, Roßleben-Wiehe

Ausstellung / **Bedrohungen**

Offen für alle Interessierten: Klimakrise, Epidemien, Gewalt, Kriege, Süchte. Mit ihrer Ausstellung „Bedrohungen“ fordert Lisa Mahler uns auf, den Mut zu haben, die Dinge so zu sehen, wie sie sind. Das Böse zu bekämpfen. Genau hinzuschauen, wen wir tolerieren, unterstützen und wählen.

Ab 06.06.2026, Kloster Donndorf, Roßleben-Wiehe

Studienreise / Auf den Spuren des Heiligen Jakobus

Offen für alle Interessierten: Wir werden uns wieder auf alte Pfade begeben und in diesem Jahr den ersten Teil der Pilgerreise auf dem Portugiesischen Pilgerweg (Caminho Português Central) beschreiten. Die diesjährige Strecke startet in Porto, der heimlichen Kulturhauptstadt Portugals. Von den ersten Kilometern entlang des Atlantiks folgen wir der uralten Pilgerroute durch das grüne Landesinnere Portugals und entdecken sowohl Kultur des Landes als auch Hintergründe der Pilgerbewegung.

20.-29.09.2026, Portugal

Vortrag / Montagsgespräche

Offen für alle Interessierten: Die Montagsgespräche sollen Menschen aus unterschiedlichen sozialen und religiösen Kontexten zu gesellschaftlichen und religiösen Fragen ins Gespräch bringen.

06.07. / 03.08. / 07.09.2026, 19:30 Uhr, Kloster Donndorf, Roßleben-Wiehe

Paritätisches Bildungswerk LV Thüringen

<https://www.pbw-thueringen.de/>

Aktionstag / **5. Neudietendorfer Streuobstwiesentag**

Offen für Interessierte: Unser 5. Neudietendorfer Streuobstwiesentag findet wieder in Kooperation mit der NABU/NAJU Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt und der Natura 2000 statt. Das Rahmenprogramm beinhaltet kurze Fachvorträge mit externen Fachexpert*innen zum Lebensraum Streuobstwiese. Für Kinder wird es verschiedene Mitmachangebote geben. Außerdem wird die mobile Mosterei vor Ort sein.

10.10.2026, 12–17 Uhr, Krügerpark Neudietendorf

Thüringer Volkshochschulverband

<https://www.vhs-th.de/>

Workshop / Erinnerung sichtbar machen – Partizipative und künstlerische Methoden für historisch-politische Bildungsarbeit

*Offen für Pädagog*innen/Dozent*innen:* Die methodische Schulung vermittelt kreative und partizipative Ansätze für die historisch-politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Im Mittelpunkt stehen niedrigschwellige Methoden der Erinnerungsarbeit, die an persönliche Erfahrungen, lokale Orte und biographische Perspektiven anknüpfen. Die Methoden können insbesondere, aber nicht ausschließlich im Kontext lokaler Erinnerungsorte, biographischer Spuren und historischer Orte des NS-Unrechts eingesetzt werden.

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms Denk Bunt des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie.

22.08.2026, Ort wird noch bekanntgegeben

Volkshochschule Altenburger Land

<https://www.vhs-altenburgerland.de/>

Vortrag / Gewollte Kinderlosigkeit – ein Lebensmodell im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungen

Offen für Interessierte: Kinderlosigkeit wird in unserer Gesellschaft häufig als Abweichung von der Norm betrachtet und ist mit zahlreichen Vorurteilen verbunden. In ihrem Vortrag beleuchtet die Geraer Sozialwissenschaftlerin Claudia Rahnfeld das Phänomen der gewollten Kinderlosigkeit aus wissenschaftlicher Perspektive und geht der Frage nach, welche individuellen Motive und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen dieser Lebensentscheidung zugrunde liegen. Weit verbreitete Annahmen werden so kritisch hinterfragt und differenziert eingeordnet. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für dieses Lebensmodell zu schaffen und zu einem respektvollen, sensiblen Umgang beizutragen.

31.08.2026, 18 Uhr, vhs Altenburg, Hospitalplatz 6, Altenburg

Kurs / Vergessene Nachbarn!? Jüdisches Leben im Altenburger Land

Offen für Interessierte: Hinter den Fassaden der Städte und Gemeinden des Altenburger Landes (von Altenburg bis Zechau) verbergen sich Lebenswege, die über Jahrzehnte aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden waren. Dieser Kurs widmet sich der wechselvollen Geschichte der jüdischen Einwohner des Altenburger Landes. Dabei bleibt es nicht beim bloßen Zuhören: In praktischen Abschnitten arbeiten wir an historischen Quellen, um Biografien zu rekonstruieren und nach der Bedeutung dieser Geschichte für die heutige Erinnerungskultur zu fragen.

Für den Kurs wird ein Entgelt von 9,90€ erhoben.

02.-30.09.2026, 17:30-19:00 Uhr, vhs Altenburg, Hospitalplatz 6, Altenburg

Exkursion / Orte der deutschen Demokratiegeschichte: Gotha

Offen für Interessierte: Am Vormittag besichtigen wir im Rahmen einer Führung die ehemalige Gaststätte „Tivoli“, in der 1875 der sozialdemokratische Vereinigungsparteitag stattfand. Am Nachmittag spazieren wir zum Deutschen Versicherungsmuseum Ernst Wilhelm Arnoldi, dessen Ausstellung wir ebenfalls im Rahmen einer Führung genauer kennenlernen werden.

Für die Exkursion wird ein Entgelt von 29,90€ erhoben. Darin sind Eintritte, Mittagsimbiss und Getränke enthalten.

12.09.2026, 07:30 Uhr, ab Bahnhofsvorplatz Altenburg

Vortrag / Der Umgang mit Andersdenkenden: Bausoldaten in der DDR

Offen für Interessierte: Die Forschung zu Andersdenkenden ermöglicht ein tieferes Verständnis für die begrenzten Gestaltungsmöglichkeiten und das Verhalten von Einzelnen und Gruppen in einer Diktatur. Die Berliner Historikerin Anke Silomon hat dies am Beispiel der Bausoldaten in der DDR untersucht, die den Dienst mit der Waffe in der Nationalen Volksarmee verweigerten. Sie wurden in ihrem Pflichtdienst unter anderem zum Bau von militärischen Anlagen eingesetzt und bezahlten für ihre Verweigerungshaltung einen hohen Preis.

28.09.2026, 18 Uhr, vhs Altenburg, Hospitalplatz 6, Altenburg

Volkshochschule Erfurt

<https://www.erfurt.de/ef/de/leben/bildung/vhs/index.html>

Führung / Erinnerungsort Topf & Söhne

Offen für Interessierte: Die Führung durch den Erinnerungsort Topf & Söhne beschäftigt sich mit der Rolle des Erfurter Unternehmens beim Bau der Krematorien für das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Thematisiert werden Verantwortung, Mitwissen und die Beteiligung von Ingenieuren und Unternehmen am nationalsozialistischen Massenmord. Die Ausstellung verbindet historische Dokumente mit Fragen nach individueller und gesellschaftlicher Verantwortung.

30.08.2026, 15–16:30 Uhr, Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7, Erfurt

Exkursion / Gedenkstätte Buchenwald, Speziallager der Sowjets

Offen für Interessierte: Die Exkursion widmet sich der Geschichte des sowjetischen Speziallagers Buchenwald und der Erinnerungskultur in der DDR. Neben Ausstellungen und historischen Orten auf dem Gelände stehen auch die Entwicklung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte sowie der Umgang mit Erinnerung im Mittelpunkt. Die Veranstaltung verbindet historische Information, Rundgänge und gemeinsame Gespräche vor Ort.

Anreise mit dem Zug bis Weimar Hbf, Fahrt mit Großraumtaxi zwischen der Gedenkstätte und Weimar Hbf

05.09.2026, 09:00–17:15 Uhr, Treffpunkt: Hauptbahnhof Erfurt Haupteingang

Führung / Gefangen unter Hitler - Andreasstraße im NS

Offen für Interessierte: Die Führung durch die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße beleuchtet die Geschichte des ehemaligen Gefängnisses während der Zeit des Nationalsozialismus. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die aus politischen oder weltanschaulichen Gründen verfolgt und inhaftiert wurden. An ausgewählten Biografien wird deutlich, wie Ausgrenzung und Unterdrückung im Alltag funktionierten.

17.09.2026, 17:00–17:30 Uhr, Gedenk- und Bildungsstätte, Andreasstraße 37a, Erfurt

Erzählcafé / Vieselbach – Zwischen Aufbruch und Veränderung - Erinnerungen an die Zeit um 1989

Offen für Interessierte: Die Jahre um 1989 waren für viele Menschen im Osten eine Zeit großer Veränderungen. Wir wollen mit Ihnen ins Erinnern kommen: wie haben Sie diese Zeit erlebt? Im Erzählcafé möchten wir in ruhiger Runde miteinander ins Gespräch kommen und persönliche Geschichten aus dem Leben teilen. Im Mittelpunkt stehen Zuhören,

Erinnern und der Austausch unterschiedlicher Erfahrungen in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre.

In Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung

22.09.2026, 14:00-15:30 Uhr, AWO Seniorenpflegeheim „Am Park“, Amtsberg 4, 99098 Erfurt

Volkshochschule Kyffhäuserkreis

<https://www.vhskyff.de/>

Lesung / „Die neue Mauer. Ein Gespräch über den Osten“

Offen für Interessierte: Bodo Ramelow und Ilko-Sascha Kowalczyk lesen aus ihrem Buch „Die neue Mauer“. Die beiden haben sich zusammengesetzt, um nach den Ursachen für den flächendeckenden Wahlsieg der AfD in den neuen Bundesländern und nach den Perspektiven für unsere Demokratie zu fragen. Der Zeithistoriker und der Politiker lassen es dabei nicht an deutlichen Worten fehlen und gelangen zu einem sehr differenzierten Bild der deutsch-deutschen Gegenwart.

17.09.2026, 19:30 Uhr, Achteckhaus, Schloss 5, Sondershausen

Lesung / „Dennoch sprechen wir miteinander“

Offen für Interessierte: Stephan Lamby nimmt eine Begegnung mit seinem amerikanischen Cousin, der am Sturm auf das Kapitol beteiligt war, zum Ausgangspunkt einer Reise durch die USA, Argentinien, Italien und Deutschland. Er fragt, warum sich Menschen aus der bürgerlichen Mitte radikalisierten und was das über den Zustand westlicher Demokratien sagt.

23.09.2026, 18:00-21:30 Uhr, ThInka Artern, Einbecker Straße 8, Artern